

<b>T-1458 d</b>	<b>Applikation</b> <b>Türen von Behinderten WC</b>	<b>★★★★★</b> <b>TORMAX</b> AUTOMATIC TORMAX   CH-8180 Bülach www.tormax.com info@tormax.com
Geltungsbereich	<b>iMotion 1301</b>	
Erstellt	August 2010	
Adressat	Montage, Inbetriebnahme, Unterhalt	

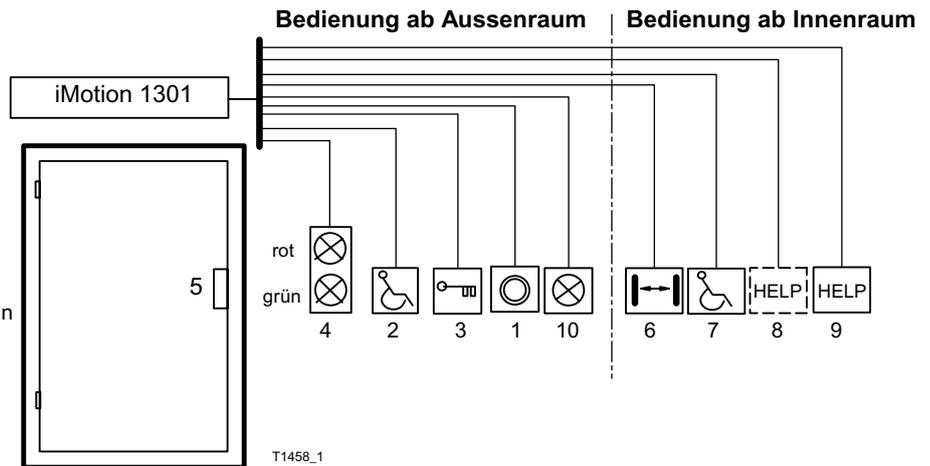
## Verwendungszweck:

- Steuerung und Signalisation von automatischen WC Türen für Behinderte mit iMotion 1301.

## Funktion

### Anschlüsse

- 1 Not-Aus Schalter (Netzunterbruch)
- 2 Flächentaster aussen (mit Handicapsymbol)
- 3 Schlüsselschalter (Not-Auf)
- 4 Anzeige rot = besetzt / grün = frei
- 5 Türöffner (stromlos entriegelt)
- 6 Schalter  
Besetzt: Tür schliessen und verriegeln  
Frei : Tür entriegeln und öffnen
- 7 Flächentaster innen
- 8 Notruf (Taste)
- 9 Notruf (Zugschalter)
- 10 Alarmanzeige



### Standard Ablauf

- Ausgangspunkt Anlage auf Grundeinstellung:
  - Signalleuchte «grün» ist aktiv,
  - Tür ist geschlossen
  - Kein Notruf.
- Der WC Benutzer aktiviert den Flächentaster (2), die Tür öffnet sich.
- Der Benutzer geht bzw. fährt in den WC Innenraum und schaltet Schalter (6) auf «Besetzt».
- Die Signalleuchte (4) rot wird aktiv, die Tür schliesst und verriegelt.
- Der Benutzer will den Raum wieder verlassen und schaltet dazu Schalter (6) auf «Frei».
- Der Benutzer aktiviert den Flächentaster innen (7), die Tür öffnet sich.
- Die Signalleuchte (4) grün wird aktiv, die Tür öffnet und der Benutzer geht bzw. fährt nach hinaus.

### Notfallszenario

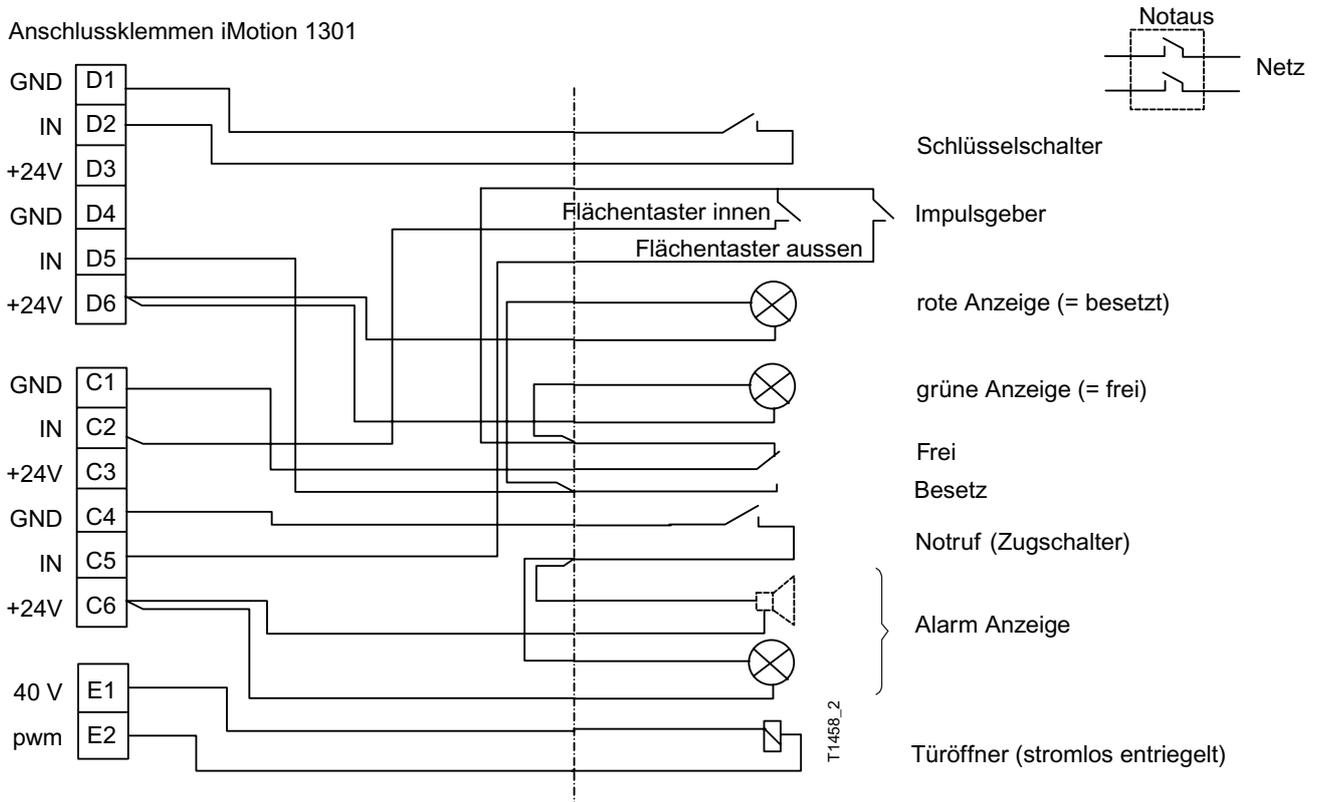
- Die Tür ist geschlossen, der Schalter (6) auf besetzt, der Benutzer in Not!
- Der Benutzer aktiviert den Notruf (8 oder 9).
- Die Hilfsperson kann die Tür via «Schlüsselschalter» (3) oder via «Notaus» (1) öffnen.

## Zu beachten

- Die Ansteuerung erfolgt ohne Zusatzsteuerung!
- Der Vorschlag gemäss Bild 1 bietet mit Hilfe der iMotion 1301 Steuerung, eine optimale Lösung die Tür bei «WC Anlagen für Behinderte» behindertengerecht zu bedienen.
- Wird ein Notaus (1) angewendet, ist zwingend ein Türöffner des Typs «stromlos entriegelt» zu verwenden.
- Um bei Netzausfällen eine Öffnung der Tür zu verhindern und damit die Intimsphäre eines momentanen WC-Benutzer zu gewährleisten, empfehlen wir die Anlage batteriegestützt zu betreiben.
- Der Montageort des Schalters (6) ist so zu wählen, dass die Bedienung erst möglich ist, wenn sich der Benutzer nicht mehr im Bewegungs- und Berührungsbereich der Tür befindet.

## Anschluss

### Standard Applikation



Bei der Standard Applikation kann eine Türöffnung nur über je einen Flächentaster (innen und aussen) aktiviert werden.

Der Bewegungsbereich der Tür ist nicht abgesichert.

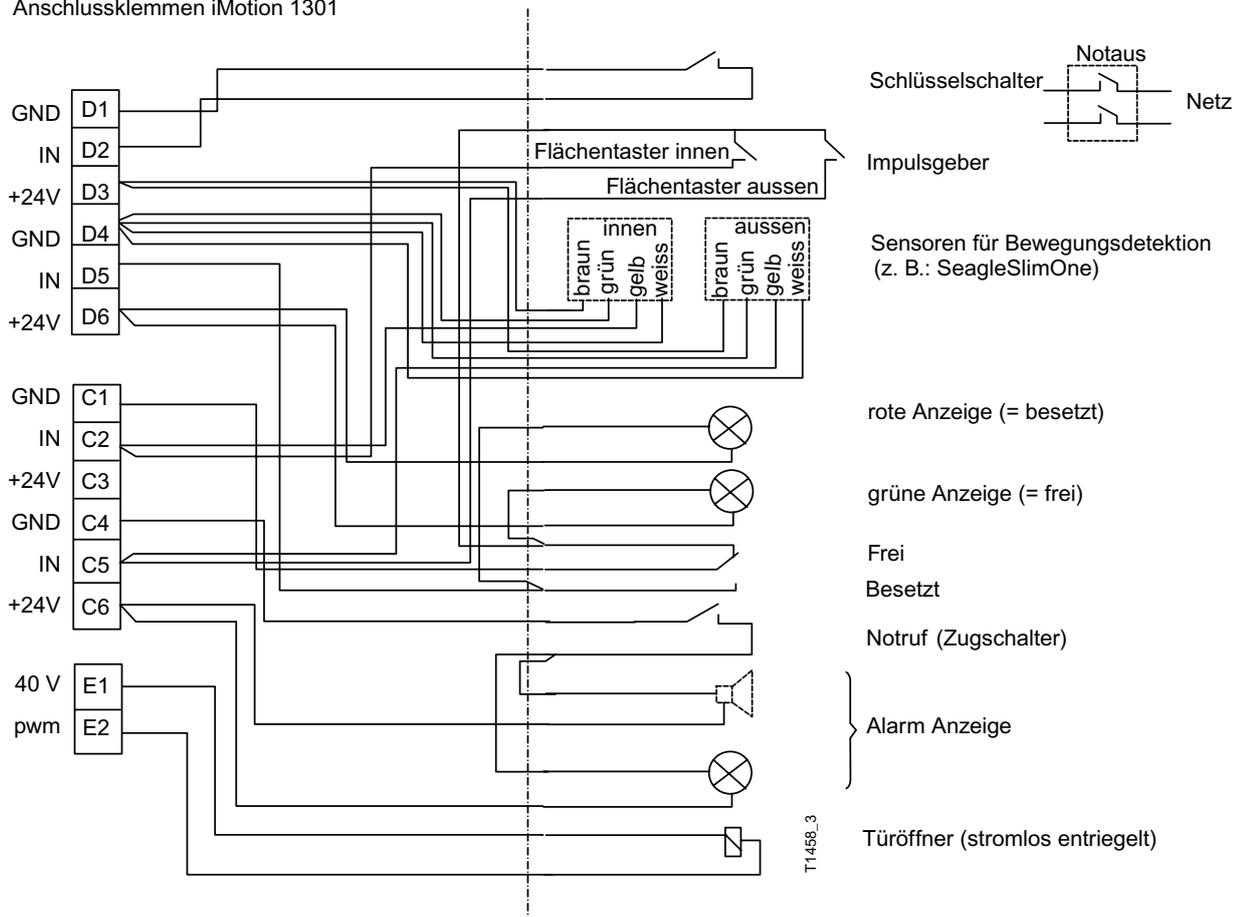
### Konfiguration Steuerung

- Offenhaltezeit gross wählen (grösser 5 sec)  
Inbetriebnahme siehe T-1247

## Standard Applikation + Bewegungsmelder

Die Standard Applikation zusätzlich mit zwei Bewegungsmeldern (z. B.: «Seagle Slime One») als Öffnungsaktivator erweitert.  
Der Schwenkbereich der Tür ist nicht gesichert.

Anschlussklemmen iMotion 1301



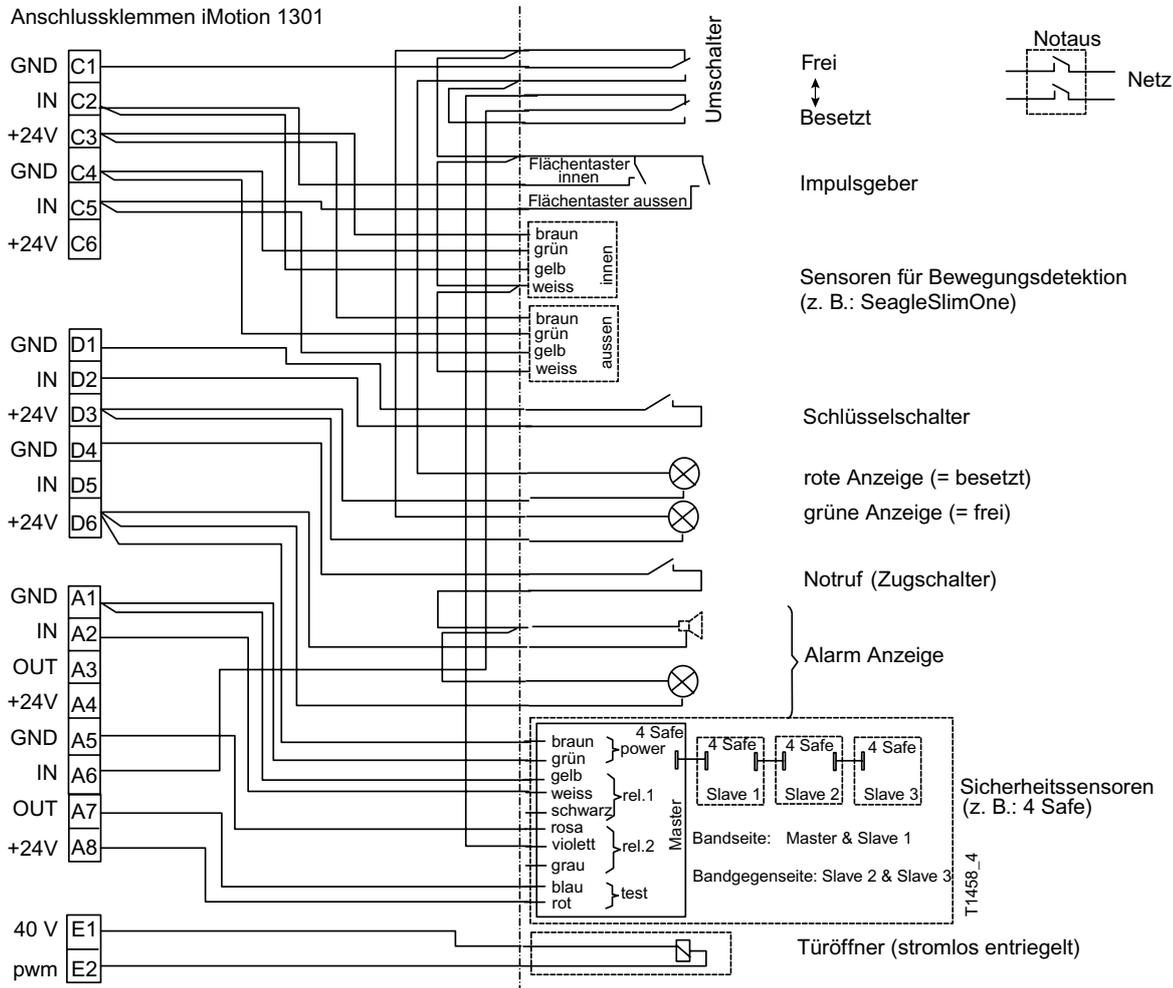
### Inbetriebnahme

- Konfiguration Sensor: Bewegungsmelder: Seagle siehe T-1375
- Konfiguration Steuerung: Offenhaltezeit gross wählen (grösser 5 sec.)  
Inbetriebnahme siehe T-1247

## Standard Applikation + Bewegungsmelder + Sicherheiten

Beim Vorschlag gemäss untenstehendem Schema wurde die Standard Applikation zusätzlich mit zwei Bewegungsmelder (z. B.: «Seagle Slime One») als Öffnungsaktivator und zwei Sensoren als Öffnungs- und Schliesssicherheit (z. B.: 4Safe) erweitert.

Anstelle der Bewegungssensoren und der Sicherheitssensoren können auch Kombisensoren (z. B.: OA Axis T) verwendet werden.



### Inbetriebnahme:

#### Konfiguration Sensor:

- Bewegungsmelder: Seagle siehe auch T-1375
- Sicherheiten: 4Safe siehe auch T-1345

#### Konfiguration Steuerung:

- Offenhaltezeit (Code 03 / 08) klein wählen (kleiner 5 sec.)  
Inbetriebnahme siehe T-1247